

Gemeinde – eine starke Einheit

Thema 5: „Echtes Christsein“ (1. Korintherbrief 4, 6-16)

I. Bibeltext (NGÜ)

6 Dies aber, Brüder und Schwestern, habe ich auf mich selbst und Apollos gedeutet um euretwillen, dass ihr an uns lernt, was das heißt: Nicht über das hinaus, was geschrieben steht; auf dass sich bei euch keiner für den einen gegen den andern aufblase. 7 Denn wer gibt dir einen Vorzug? Was hast du, das du nicht empfangen hast? Wenn du es aber empfangen hast, was rühmst du dich dann, als hättest du es nicht empfangen? 8 Ihr seid schon satt geworden? Ihr seid schon reich geworden? Ohne uns seid ihr zur Herrschaft gelangt? Ja, dass ihr doch herrschen würdet, damit auch wir mit euch herrschen könnten! 9 Denn ich meine, Gott hat uns Apostel als die Allergeringsten hingestellt, wie zum Tode Verurteilte. Denn wir sind ein Schauspiel geworden der Welt und den Engeln und den Menschen. 10 Wir sind Narren um Christi willen, ihr aber seid klug in Christus; wir schwach, ihr aber stark; ihr herrlich, wir aber verachtet. 11 Bis auf diese Stunde leiden wir Hunger und Durst, sind nackt und werden geschlagen und haben keine sichere Stätte 12 und mühen uns ab mit unsrer Hände Arbeit. Schmäht man uns, so segnen wir; verfolgt man uns, so dulden wir's; 13 verlästert man uns, so reden wir freundlich. Wir sind geworden wie der Abschaum der Menschheit, jedermanns Kehrlicht, bis heute. 14 Nicht um euch zu beschämen, schreibe ich dies; sondern ich ermahne euch als meine lieben Kinder. 15 Denn wenn ihr auch zehntausend Erzieher hättet in Christus, so habt ihr doch nicht viele Väter; denn ich habe euch gezeugt in Christus Jesus durch das Evangelium. 16 Darum ermahne ich euch: Folgt meinem Beispiel!

II. Predigtdisposition

1. Paulus bleibt innerlich unabhängig.
2. Aufgeblasenheit führt zu Hochmut, Trägheit und Lüge.
3. Kennzeichen eines echten Christseins:
 - Charakter (V. 9-10)
 - Hingabe (V. 11)
 - Treue (V. 12-13)
 - Barmherzigkeit (V. 14-16)

III. Fragen

1. Wie wirkt dieser Briefabschnitt des Paulus auf dich?
2. Hier ist von Aufgeblasenheit die Rede. Wie könnte die Aufgeblasenheit mancher Christen in Korinth ausgesehen haben?
3. Warum redet bzw. schreibt Paulus so leidenschaftlich?
4. Was ist die Sünde der Korinther? Worin könnte sie begründet sein?
5. Was ist die Befürchtung der Korinther? Was bleiben die Korinther schuldig?
6. Was kann helfen gegen diese Art von Hochmut, Trägheit oder Lüge?
7. Wo wünschst du dir so klare Worte, wie sie Paulus formuliert?
8. Wie spornen wir uns zu einem „echten“ Christsein an?